

Kinder- und Jugendhaus Catch Up
Kapellenstraße 47
90762 Fürth
Tel: 0911/747481
Fax: 0911/8101440
catch-up-fue@nefkom.net
www.catch-up.fuerth.de

Swantje Schindehütte (Dipl. Sozialpädagogin FH, Systemische Beraterin DGSF, Antiaggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin)

Karolin Held (Bachelor of Arts Pädagogik - Uni)

Daniel Norman (Bachelor of Arts Soziale Arbeit - FH)

Öffnungszeiten:

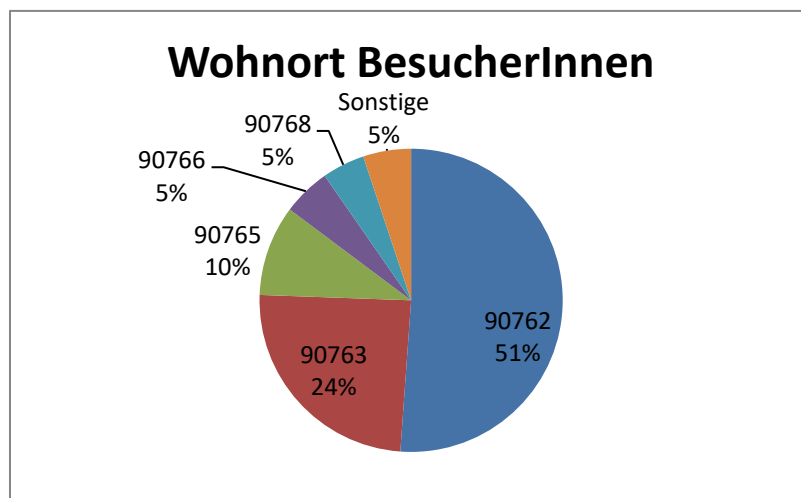
Mo-Do: 14:30-19:00
Freitag: Projekte und Veranstaltungen
Samstag/Sonntag: Aktionstag

BESUCHER(INNEN)STRUKTUR

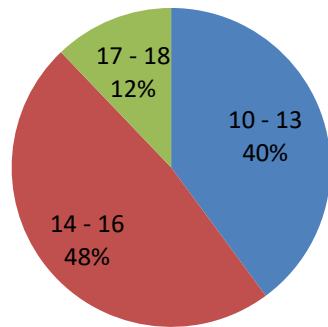
Die BesucherInnen des Jugendhauses waren im Jahr 2017 in verschiedensten Stadtteilen wohnhaft. Etwa die Hälfte stammte aus der unmittelbaren Nähe zur Einrichtung und war zum größten Teil zwischen 10 und 16 Jahre alt. Nur jeder zehnte BesucherIn war älter. Etwa ein Drittel der Jugendlichen, die das Angebot der Einrichtung wahrnahmen waren weiblich, was im Kontext der Jugendarbeit einem erhöhten Wert entspricht.

Zum Großteil besuchten die BesucherInnen die Mittel- oder Förderschule. Etwa ein Viertel der Jugendlichen verfolgten einen höheren Bildungsabschluss oder hatten diesen bereits erworben.

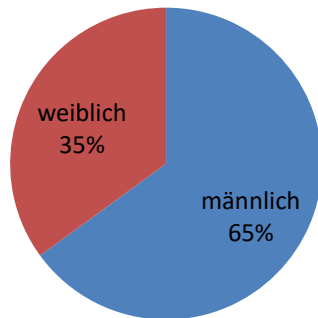
Etwas mehr als die Hälfte besaß keinen Migrationshintergrund. Die Jugendlichen mit Migrationshintergrund stammten mehrteilig aus Griechenland oder der Türkei. Der Rest besaß Wurzeln in verschiedensten Nationen, von USA bis Syrien.



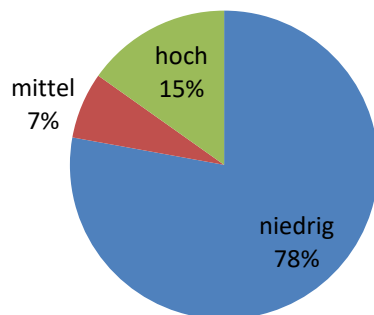
Alter BesucherInnen



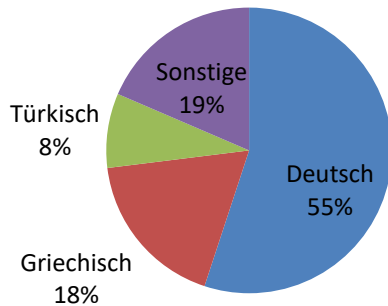
Geschlecht BesucherInnen



Bildungsgrad BesucherInnen



Herkunft BesucherInnen



ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Im Jahr 2017 machten wir es uns abermals zur Aufgabe ein breites Angebotsspektrum für unsere unterschiedlichen Zielgruppen anzubieten. Besonders wichtig war es uns hierbei eine ausgewogene Vielfalt aus niedrigschwelligen Angeboten, wie der offenen Tür (jeweils Montag bis Donnerstag von 14:30 bis 19:00), sowie interessenspezifischen Projekten und Veranstaltungen anzubieten.

Ein Hauptschwerpunkt des Jahres 2017 war die Konzeption, Durchführung und Drittmittelakquise des ersten außerschulischen Jugendaustausches anlässlich der 25-jährigen Städtepartnerstadt mit der französischen Stadt Limoges. Im Rahmen dieses Großprojektes gelang es uns ein **attraktives Angebot für unsere älteren BesucherInnen zu schaffen, sowie hierbei besonders die spezifischen Interessen der weiblichen Jugendlichen zu berücksichtigen.**

Auch die **politische Bildungsarbeit** war fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit, so bestand im Jahr 2017 der **Arbeitskreis „Politik“** fort, welchen wir bereits vor mehreren Jahren gemeinsam mit dem Fanprojekt Fürth ins Leben gerufen hatten. Im Arbeitskreis engagierten sich junge Erwachsene ehrenamtlich, sie organisieren gemeinsam mit uns an wechselnden Orten der Stadt (zum Beispiel jüdisches Museum, Babylon Kino, Café Samocca) kulturelle und politische Veranstaltungen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen.

Das Catch Up ist der einzige stadtnahe Treffpunkt für Kinder und Jugendliche mit einem derart weitläufigen und grünen Außengelände. Seit Jahren wird das Gelände vor allem im Frühling und Sommer vielfältig genutzt. **Als sozialer Ort im Stadtteil ist es uns wichtig, diesen Ort der Naherholung für unterschiedliche Nutzer zu Verfügung zu stellen** (Open Air, private Feiern, Sportveranstaltungen, Gottesdienste...) **aber auch eigene Projekte zu initialisieren, in denen sich Kinder- und Jugendliche in der Natur entfalten und ein eigenes Umweltbewusstsein entwickeln können.**

PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN (in zeitl. Reihenfolge)

CATCH UP ON ICE (NEU)

Jahrelang trug die Eisschicht des Weihers im Stadtpark nicht, so dass er nicht zum Schlittschuhfahren freigegeben werden konnte. Im Januar 2017 war es dann endlich so weit, eine dicke Eisschicht lud zum Eislaufen ein. Dieses Vergnügen wollten sich auch die BesucherInnen des Catch Up nicht entgehen lassen. Jedoch besitzt nicht jeder eigene Schlittschuhe oder kann sich sicher auf Schlittschuhen halten. Die Idee „Catch Up On Ice“ wurde geboren, so errichteten die MitarbeiterInnen des Jugendhauses für zwei Tage einen unentgeltlichen Schlittschuhverleih im Stadtpark und boten stündlich kostenlose Eislaufkurse für EinsteigerInnen an.

SALUT LIMOGES (NEU)

Bereits im Frühjahr 2016 begannen wir gemeinsam mit dem Jugendhaus Hardhöhe und den französischen KollegInnen des Centre Social de la Bastide ein Konzept für den ersten außerschulischen Jugendaustausch zwischen Limoges und Fürth zu entwickeln. Anlass war die 25jährige Städtepartnerschaft im Jahr 2017. Wir entwickelten ein ausgewogenes Programm aus Freizeitgestaltung und europäischer Jugendbildung.

Schwerpunkt der Begegnung, die im April und August mit insgesamt ca. 50 TeilnehmerInnen stattfand, war das Thema „Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein“, mit dem wir uns in der Woche immer wieder auf unterschiedliche Art und Weise beschäftigten. In Workshops (Garten, Upcycling, Multimedia und Graffiti) lernten sich die Jugendlichen kennen und bauten gemeinsam einen „deutsch-französischen Freundschaftsgarten“ auf dem Außengelände von elan und Catch Up. Zusätzlich wurden zahlreiche Freizeitaktivitäten, wie zum Beispiel eine lange Sportnacht, ein Besuch im Fürther Mare und im Stadion, so wie die obligatorischen Stadtführungen in Fürth und Nürnberg angeboten.

Der Jugendaustausch wurde zu 100% aus Fördermitteln der europäischen Union finanziert und von vielen unterschiedlichen Einrichtungen finanziell und/oder personell unterstützt.

Auf französischer Seite, aber auch bei uns besteht der Wunsch die erfolgreiche Kooperation in den kommenden Jahren fortzuführen, denn außerschulische Jugendbegegnungen, an denen Jugendliche freiwillig teilnehmen um Gleichgesinnte aus anderen Ländern kennenzulernen, tragen auf ganz besondere Weise zur Völkerverständigung bei.

CATCH UP GEHT BADEN (NEU)

In der ersten Sommerferienwoche eröffnete das Catch Up erstmals seine Sommerresidenz im Fürther Freibad. In drei verschiedenen Bereichen konnten Jugendliche pädagogisch begleitet verschiedene Angebote wahrnehmen. Beim DIY Stand hatten sie die Möglichkeit kreativ zu werden. Dort wurden Aktionen angeboten wie z.B. das Bedrucken von Taschen. Unter einem Pavillon im Schatten gab es mehrere kleine Stationen zum Zocken von Brettspielen. Sportlich aktiv ging es auf einem Fußball-Kleinfeld zu, dort fanden spannende Duelle statt oder es wurde einfach ganz lässig gekickt. Zudem lud die Chill-Out Area mit Sesseln und Liegestühlen zum Relaxen ein. Das offene Angebot stand allen jugendlichen BesucherInnen des Sommerbads offen und wurde begeistert aufgenommen. Zudem erhielt das Jugendhaus ein großzügiges kostenloses Kartenkontingent vom Fürther Freibad. Somit konnte vielen BesucherInnen des Jugendhauses ein perfekter Start in die Ferien ermöglicht werden.

ROLLSPORTFEST:

Ende Juli fand in Kooperation mit dem Jugendhaus Hardhöhe das Rollsportfest statt. Die Veranstaltung vereinte die drei Hauptnutzer der Skateanlage, die Fahrer von Skateboard, Stuntscooter und BMX zu einem Contest. Unterteilt in verschiedene Altersklassen konnten die Jugendlichen ihr Können einem großen Publikum präsentieren. Zusätzlich zeigten sich viele Passanten interessiert und nutzten die Chance diesem Spektakel beizuwohnen.

Ehemalige TeilnehmerInnen unterstützen die Teams der Jugendhäuser im Ablauf der Veranstaltung ehrenamtlich. So stellten sie beispielsweise Jury, Moderation und DJ-Team und halfen beim Auf- und Abbau. Auch Jugendliche des Jugendhauses Catch Up beteiligten sich indem sie einen Stand mit Essen und Erfrischungen betrieben der der Veranstaltung zusätzlich Flair verlieh und zum Verweilen einlud.

FÜRTH EXTREM – STADIONFIEBER:

In Kooperation mit dem Jugendmedienzentrum Connect kam es zu einer Übernachtungsaktion, im Rahmen des Jugendferienprogramms, in der neu errichteten VIP Gebäude der Spielvereinigung Fürth. Stadionmanager und Fanbeauftragter gingen dabei mit den Jugendlichen auf Entdeckungstour und erläuterten die Historie des Vereins. Die Jugendlichen konnten Bereiche des Stadions, die dem Besucher sonst verschlossen bleiben, erkunden. Auch der Presseraum und die Spielerkabine durften sie ausnahmsweise besichtigen. Mit einer Fotodokumentation wurden diese spannenden Momente

festgehalten. Im Anschluss an die Übernachtung konnten die Schnapsschüsse mit nach Hause genommen werden.

FAIRDREHT:

Im Oktober fand „FAIRDreht - der Markt für Klamotten, Klunker und Gedöns“ bereits zum fünften Mal in der elan-Halle statt. Bei dem vom Kinder- und Jugendhaus Catch Up und Kulturcafé Zett9 organisierten Markt stellten junge NachwuchsdesignerInnen aus der Region ihre selbsthergestellten Stücke aus. Der Kreativität und Individualität der DIY-KünstlerInnen an über zwanzig Ständen waren keine Grenzen gesetzt. Mehr als 600 Besuchern bot sich eine Vielfalt an ausgefallenen Accessoires, Upcycling-Ideen, Dekoration fürs Zuhause und Textilien für Groß und Klein. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und ein angenehmes Wohnzimmer-Ambiente. Um das leibliche Wohl der Gäste sorgten sich die Jugendlichen von Zett9 und Catch Up. Leider hatten wir in diesem Jahr mit einer Unwetterwarnung zu kämpfen, so dass das Außengelände nicht wie geplant in die Veranstaltung einbezogen werden konnte.

UPGECYCELTE ALTSTADTWEIHNACHT (NEU)

Zum Abschluss des Jahres präsentierte sich das Kinder- und Jugendhaus auf der Altstadtweihnacht im Stadtteil. Die BesucherInnen zeigten großes Interesse am Stand und der Einrichtung des Kinder- und Jugendhauses. Die Jugendlichen konnten die BesucherInnen am Waagplatz mit allerlei selbstgebauten und upgecyclten Produkten wie Etagere, Lichterketten und eingekochter Marmelade begeistern, die sie in den Wochen vor dem Weihnachtsmarkt mühevoll hergestellt hatten. Die Möglichkeit des Verkaufs der Sachen auf dem Weihnachtsmarkt erhöhte die Motivation der BesucherInnen noch, Schere oder Kochlöffel in die Hand zu nehmen. Die Reaktion der KundInnen erzeugte ein Gefühl von Stolz und Selbstbewusstsein bei ihnen.

SCHULKLASSENFÜHRUNGEN und KLASSENSPRECHERSEMINAR (NEU)

Im Laufe des Jahres besuchten uns regelmäßig Schulklassen der Grundschule Maistraße und der Otto- Seeling- Mittelschule im Rahmen eines Kennenlernvormittags. Zudem unterstützten wir die Jugendsozialarbeiterin an Schulen der Otto- Seeling- Schule bei der Vorbereitung und Durchführung des Klassensprecherseminars, welches in unseren Räumlichkeiten stattfand.

URBAN GARDEN(NEU)

Durch die Förderung der Techniker-Krankenkasse konnte das Umwelt- und Ernährungsprojekt „Naschgarten“ ins Leben gerufen werden. Nachdem bereits im Rahmen des Frankreichaustauschs der „Naschgarten“ mit Hochbeeten und Urban Gardening-Elementen gebaut und bepflanzt wurde, fanden in den folgenden Monaten wöchentliche Gruppentreffen statt, bei denen die Kinder und Jugendlichen das Angepflanzte pflegten, selbst ernteten und zu gesunden Mahlzeiten verarbeiteten. Hierdurch konnten Umweltbewusstsein gefördert und grundlegende Küchenfertigkeiten erlernt werden. Der "Naschgarten" wird auch weiterhin von den Besucherinnen des Kooperationspartners Café Elli sowie den Kindern und Jugendlichen des Jugendhauses gepflegt und lädt die Allgemeinheit zum Pflanzen, Pflegen und Ernten ein.

REGELMÄßIGE ANGEBOTE

Während der Öffnungszeiten bot das Catch Up im Jahr 2017 ein breites Spektrum an Angeboten für Kinder und Jugendliche im Alter von 10-18 Jahren. Von der Nutzung des großzügigen Außengeländes zum Spielen über Herstellung individueller Schmuckstücke bis hin zum Kochen, Backen, Sport treiben, miteinander reden, einfach mal die Seele baumeln lassen und im Rahmen wechselnder Gruppenangebote neue Erfahrungen sammeln, blieben im Catch Up keine Wünsche offen. Im Fokus der täglichen Arbeit standen außerdem kleine und große Projekte, in denen sich Jugendliche ausprobieren und bei der Umsetzung eigener Ideen professionell begleitet wurden.

Das Haus wurde zudem jedes freie Wochenende für private Feiern an Fürther BürgerInnen vermietet. Dieses Angebot nutzten zunehmend auch Schulklassen für Abitur-, Oberstufen- und Abschlussfeten, sowie Jugendliche um ihre Volljährigkeit zu feiern. Gerade für diese Altersgruppe gibt es in Fürth nahezu keinerlei Möglichkeiten Räume zu einem adäquaten Preis zu mieten, aber offensichtlich einen sehr hohen Bedarf. Wir sehen es als Teil unserer pädagogischen Arbeit unsere Räumlichkeiten hierfür zu Verfügung zu stellen. In einer eigens dafür eingerichteten Sprechstunde beraten wir zudem die Eltern der Jugendlichen bezüglich Alkoholkonsum, Sicherheit und Aufsichtspflicht auf privaten Feiern.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Alle Informationen werden regelmäßig auf die jugendhauseigene Homepage www.catch-up-fuerth.de sowie auf die Abteilungshomepage hochgeladen und aktualisiert.

Die Kinder und Jugendlichen der Einrichtung bekommen alle zwei Monate ein Programm über zukünftige Angebote geschickt. Dieses Monatsprogramm wird außerdem in Schulen und anderen Einrichtungen, an denen sich Jugendliche aufhalten ausgelegt. Projekte und Veranstaltungen werden zusätzlich mit Plakaten und Flyern beworben.

Zudem wurde über Aktionen und Veranstaltungen in der lokalen Presse berichtet.

Zusätzlich zu den klassischen Medien haben sich Facebook und WhatsApp als wichtige Kommunikationsmedien etabliert. Sie ermöglichen das Erreichen der Zielgruppe und der Öffentlichkeit sowohl für lang- als auch für kurzfristige Aktionen und Veranstaltungen, hinzugekommen ist außerdem ein Account auf Instagram, einer Fotosharing Plattform.

Allgemein lässt sich feststellen, dass die Präsenz auf sämtlichen Social Media Plattformen im Jahr 2017 nochmals an Bedeutung gewonnen hat und für eine lebendweltorientierte Arbeit mit der Hauptzielgruppe der Jugendlichen unabdingbar geworden ist.

PROBLEME/SCHWIERIGKEITEN

Um dem formulierten Bedürfnis der Jugendlichen nach mehr jugendkulturellen Events am Wochenende und in den Abendstunden gerecht zu werden, wollten wir im Jahr 2017 gemeinsam mit ehrenamtlichen Jugendlichen des „Arbeitskreises Politik“ und dem Fanprojekt eine interkulturelle Fußballnacht in der Julius-Hirsch-Turnhalle organisieren. Leider wurde unsere Idee aufgrund von Lärmschutzvorschriften abschlägig beschieden, was die jungen Erwachsenen sehr frustrierte. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Halle auf der Hardhöhe kam für die Jugendlichen aufgrund der Lage (nicht ihr soziales Umfeld) nicht in Frage und in der Innenstadt gab es keine alternative Ausweichmöglichkeit, so dass das komplette Vorhaben leider auf Eis gelegt werden musste. Seit Jahren bemüht sich das Catch Up um ein attraktives „Spielgerät“ für das Außengelände, um dieses als Naherholungsort aufzuwerten, leider fand das Anliegen im Haushalt 2017 abermals keine Berücksichtigung. Auch der dringend sanierungsbedürftige Fußboden wurde nicht ersetzt.

KOOPERATIONSPARTNER

Das Catch Up vernetzt sich in zahlreichen Projekten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern. Im Jahr 2017 hat das Kinder- und Jugendhaus Catch Up mit folgenden Partnern zusammengearbeitet:

- Jugendhaus Hardhöhe (Salut Limoges, Rollsportfest)
- Sportservice Fürth (Rollsportfest)
- Jugendmedienzentrum Connect (Salut Limoges, Fürth extrem, Angekommen Abschlussfest)
- Jugendkulturcafé Zett9 (Salut Limoges, FAIRDreht)
- Jugendtreff Oase (Salut Limoges)
- Jugendkulturmanagement con- action (Umsonst & Draußen, Fürth Festival, Salut Limoges)
- Jugendtreff Bubbles (Salut Limoges)
- Fürther Mare (Catch Up geht baden, Salut Limoges)
- Fanprojekt der Kinderarche gGmbH (Salut Limoges)
- Spielvereinigung Greuther Fürth (Salut Limoges, Fürth extrem)

- Café Elli/elan gGmbH (Salut Limoges, Naschgarten)
- Centre Social de la Bastide/Limoges (Salut Limoges)
- Jugendsozialarbeit an Schulen/Maischule & Otto-Seeling Schule (Seminar mit Schulklassen)

PLANUNGEN 2018

- FREI!day- *Alle zusammen total international* , Integrationsprojekt mit unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen (Januar-Juli 2018)
- *Schneegestöber*, Erlebnisfreizeit in Oberammergau (Februar 2018)
- *Fürth extrem*, Jugendferienprogramm (Mai 2018)
- *Rollsportfest* (Juni 2018)
- *Oh lala- Crepesstand*, Fürth Festival (Juli 2018)
- *Upcycling Workshops* im Rahmen von *Fürth im Übermorgen* (Juli 2018)
- *Catch Up geht baden*, Aktionswoche im Fürther Freibad (August 2018)
- FAIRdreht, *der Markt für Klamotten, Klunker und Gedöns* (Oktober 2018)
- Aktionsstand auf der Fürther Altstadtweihnacht (Dezember 2018)